

Verhandlungsschrift

über die 42. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 7.2.1984 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Fußach. Beginn: 19.30 Uhr Vorsitz: Bgm.
August Grabher. Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter
außer den entschuldigten GR Otto
Rupp, GV Paul Hillberger, GV Kurt Schneider.
Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter und Herbert König.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die
Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie
die ordnungsgemäße Einladung unter Bekanntgabe der
Tagesordnung fest.

Ober Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag
einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Kanalisation - Arbeitsvergaben:

- a) Baumeisterarbeiten
- b) Rohrlieferung

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 14.12.1983
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Radwegverbindung Fußach-Lustenau - Kostenbeteiligung
4. Rechnungsabschluß 1982 - Wasserverband Hofsteig
5. Voranschlag 1984 - Wasserverband Hofsteig
6. Beitritt zum Verein der Landschaftspflege
7. Ausnahmegenehmigung nach der Verordnung für Gebäude größeren Umfanges:
 - a) Pia Butter, Walmdach Neigung 4?0
 - b) Fa. Glorit - Reihenhausanlage
8. Kanalisation - Arbeitsvergaben:
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferung
9. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.1983 wird ohne
Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
über die Grenzfeststellung beim Dorfbach durch
Dipl.-Ing. Bertschler. Es konnte mit allen Anrainern
Einigung erzielt werden;

die Abwasserleitung an der Rheinbrücke wurde fertiggestellt.
Mit der probeweisen Inbetriebnahme des
Abwasserpumpwerkes wird Mitte Februar gerechnet;
für den neuen Sitzungssaal im ehemaligen Kindergarten
werden die Entwürfe in den nächsten Tagen erwartet;

über die Bildung eines Aktionskomitees durch
Bürger von Höchst und Fußach gegen die Straßenprostitution;

daß die Landesregierung den Nachtragsvoranschlag
1983 und den Voranschlag der Gemeinde 1984 genehmigt hat;

daß nach Mitteilung der Vorarlberger Umweltschutzanstalt die Wasserqualität als gut bezeichnet werden
kann. Eine weitere Verbesserung wird eintreten, wenn die Abwässer in die Kanalisation
eingeleitet werden.

3. über Antrag von GV Alois Kuster und Zusatzantrag
von GV Walter Schneider wird einstimmig beschlossen,
zu den Errichtungskosten eines Radweges entlang
des Rheindammes nach Höchst-Brugg S 50.000, ---
beizutragen. Die Benützung durch landwirtschaftliche
Fahrzeuge und den Viehtrieb muß erhalten
bleiben. Der übrige Kraftfahrzeugverkehr ist zu
verhindern.

Den Großteil des Gemeindeanteils von insgesamt
S 625.000, - tragen die Marktgemeinden Lustenau und Hard.

4. Entfällt - der Rechnungsabschluß 1982 des Wasserverbandes
Hofsteig wurde bereits in der Sitzung vom 7.6.1983 zur Kenntnis genommen.

5. über Antrag von Bgm. August Grabher wird der Voranschlag
1984 des Wasserverbandes Hofsteig in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt. Die Gemeinde
Fußach hat 1984 voraussichtlich ca. S 560.000,-- zu leisten.

6. über Antrag von GV Richard Decker wird einstimmig
beschlossen, dem Verein "Gesellschaft für Landschaftspflege
im Rheindelta" nach Maßgabe der Statuten in der Fassung vom 19.12.1983 beizutreten.

Im § 10 Abs. 3 hat es richtig zu lauten "Abs. 2"
statt "Abs. 1"

Vor jeder Sitzung des Vereins soll immer eine
Sitzung des Naturschutzausschusses stattfinden.

7.

a) über Antrag von GR Wolfgang Giselbrecht wird für den Wohnhausneubau von Gerhard und Pia Butter,
Wiesenstr. 28, einstimmig eine Ausnahmegenehmigung von den Baurichtlinien vom 3.5.1983 erteilt. Die
Dachneigung darf gemäß Plan 47° betragen.

b) über Antrag des Vorsitzenden wird der Fa. Glorit
einstimmig eine Ausnahmegenehmigung von den
Baurichtlinien vom 3.5.1983 erteilt. Gemäß
Projekt vom 10.11.1983 für eine Reihenhausanlage
auf Gp. 1213/2 bis 5 wird einem Versatz
der Gebäude um nur einen Meter zugestimmt.

8. über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler werden folgende
Auftragsvergaben für die Kanalisation einstimmig beschlossen:

a) Baumeisterarbeiten für Bauabschnitt I, Baulos

4, an die Firma Gebhard Hinteregger, Bregenz, um den Betrag von S 6.714.471,93 zuzügl. Mwst.

b) Die Rohrlieferung dazu an die Firma Betonrohrwerk Schlins um S 906.554, 24 zuzügl. Mwst.

9.

a) GV Alois Kuster bringt vor, daß die Pumpenverstärkung dringend urgirt werden soll. Er ist der Ansicht, daß die Pumpenverstärkung bei Behandlung als eigenes Projekt rascher erreicht werden kann.

Vbgm. Oswald Dörler fragt dazu an, wo sich das Projekt Adler jetzt befindet und was zur Beschleunigung getan werden kann. Bgm. August Grabher sagt eine umgehende Urgenz zu.

b) Vbgm. Dörler regt die Anbringung einer Beleuchtung bei der Bushaltestelle Alte Post an.

c) GV Alois Kuster regt die Anbringung einer Sitzbank am Dorfbach neben der Brücke an der Ferd. Weiß-Straße an.

Schluß der Sitzung: 21.00 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

Verhandlungsschrift

über die 42. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 7.2.1984 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußach. Beginn: 19.30 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher. Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigtem GR Otto Rupp, GV Paul Hillberger, GV Kurt Schneider. Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter und Herbert König.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Kanalisation - Arbeitsvergaben:
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferung

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 14.12.1983
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Radwegverbindung Fußach-Lustenau - Kostenbeteiligung
4. Rechnungsabschluß 1982 - Wasserverband Hofsteig
5. Voranschlag 1984 - Wasserverband Hofsteig
6. Beitritt zum Verein der Landschaftspflege
7. Ausnahmegenehmigung nach der Verordnung für Gebäude größeren Umfanges:
 - a) Pia Sutter, Walmdach Neigung 47°
 - b) Fa. Glorit - Reihenhausanlage
8. Kanalisation - Arbeitsvergaben:
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferung
9. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.1983 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem: über die Grenzfeststellung beim Dorfbach durch Dipl.-Ing. Bertschler. Es konnte mit allen Anrainern Einigung erzielt werden; die Abwasserleitung an der Rheinbrücke wurde fertiggestellt. Mit der probeweisen Inbetriebnahme des Abwasserpumpwerkes wird Mitte Februar gerechnet; für den neuen Sitzungssaal im ehemaligen Kindergarten werden die Entwürfe in den nächsten Tagen erwartet;

über die Bildung eines Aktionskomitees durch Bürger von Höchst und Fußach gegen die Straßenprostitution;
daß die Landesregierung den Nachtragsvoranschlag 1983 und den Voranschlag der Gemeinde 1984 genehmigt hat;
daß nach Mitteilung der Vorarlberger Umweltschutzanstalt die Wasserqualität als gut bezeichnet werden kann. Eine weitere Verbesserung wird eintreten, wenn die Abwässer in die Kanalisation eingeleitet werden.

3. Über Antrag von GV Alois Kuster und Zusatzantrag von GV Walter Schneider wird einstimmig beschlossen, zu den Errichtungskosten eines Radweges entlang des Rheindammes nach Höchst-Brugg S 50.000,- beizutragen. Die Benützung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und den Viehtrieb muß erhalten bleiben. Der übrige Kraftfahrzeugverkehr ist zu verhindern.
Den Großteil des Gemeindeanteils von insgesamt S 625.000,- tragen die Marktgemeinden Lustenau und Hard.
4. Entfällt - der Rechnungsabschluß 1982 des Wasserverbandes Hofsteig wurde bereits in der Sitzung vom 7.6.1983 zur Kenntnis genommen.
5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird der Voranschlag 1984 des Wasserverbandes Hofsteig in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt. Die Gemeinde Fußach hat 1984 voraussichtlich ca. S 560.000,- zu leisten.
6. Über Antrag von GV Richard Decker wird einstimmig beschlossen, dem Verein "Gesellschaft für Landschaftspflege im Rheindelta" nach Maßgabe der Statuten in der Fassung vom 19.12.1983 beizutreten.
Im § 10 Abs. 3 hat es richtig zu lauten "Abs. 2" statt "Abs. 1"
Vor jeder Sitzung des Vereins soll immer eine Sitzung des Naturschutzausschusses stattfinden.
7. a) Über Antrag von GR Wolfgang Giselbrecht wird für den Wohnhausneubau von Gerhard und Pia Sutter, Wiesenstr. 28, einstimmig eine Ausnahme genehmigung von den Baurichtlinien vom 3.5.1983 erteilt. Die Dachneigung darf gemäß Plan 47° betragen.
b) Über Antrag des Vorsitzenden wird der Fa. Glori einstimmig eine Ausnahmegenehmigung von den Baurichtlinien vom 3.5.1983 erteilt. Gemäß Projekt vom 10.11.1983 für eine Reihenhausanlage auf Gp. 1213/2 bis 5 wird einem Versatz der Gebäude um nur einen Meter zugestimmt.
8. Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler werden folgende Auftragsvergaben für die Kanalisation einstimmig beschlossen:

- a) Baumeisterarbeiten für Bauabschnitt I, Baulos 4, an die Firma Gebhard Hinteregger, Bregenz, um den Betrag von S 6.714.471,93 zuzügl. Mwst.
 - b) Die Rohrlieferung dazu an die Firma Betonrohrwerk Schlins um S 906.554,24 zuzügl. Mwst.
9. a) GV Alois Kuster bringt vor, daß die Pumpenverstärkung dringend urgirt werden soll. ER ist der Ansicht, daß die Pumpenverstärkung bei Behandlung als eigenes Projekt rascher erreicht werden kann.
Vbgm. Oswald Dörler fragt dazu an, wo sich das Projekt Adler jetzt befindet und was zur Beschleunigung getan werden kann. Bgm. August Grabher sagt eine umgehende Urgenz zu.
- b) Vbgm. Dörler regt die Anbringung einer Beleuchtung bei der Bushaltestelle Alte Post an.
 - c) GV Alois Kuster regt die Anbringung einer Sitzbank am Dorfbach neben der Brücke an der Ferd. Weiß- Straße an.

Schluß der Sitzung: 21.00 Uhr.

Bürgermeister:

August Grabher

Schriftführer:

Leinfried Koller